PRESSEMITTEILUNG Nr. 159/2026
Datum: 22.09.2026

Vortrag zur Brustkrebsvorsorge

Stadt Jüchen
Der Bürgermeister
Pressearbeit
Am Rathaus 5
41363 Jüchen
www.juechen.de

Ansprechpartnerin:
Ursula Schmitz
Tel.: 02165/915-1017
Fax: 02165/915-1199
E-Mail:
Ursula.Schmitz@juechen.de

Jüchen:- Der Oktober steht als „Pinktober" weltweit im Zeichen der Aufklärung über Brustkrebs. Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Jüchen nimmt den Aktionsmonat zum Anlass, für Dienstag, 13. Oktober 2026 um 18.30 Uhr zu einem Informationsabend zur Brustkrebsvorsorge und Früherkennung einzuladen. Der Vortrag findet im Sitzungssaal des Jüchener Rathauses, Raum 213, 2. Obergeschoss, Am Rathaus 5, in Jüchen statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mit Professor Dr. med. Matthias Korell konnte ein ausgewiesener Experte für den Informationsabend gewonnen werden. Als Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe, Leiter des Brustzentrums sowie Ärztlicher Direktor des Johanna-Etienne-Krankenhauses in Neuss bringt er langjährige fachärztliche Erfahrung in der Frauenheilkunde und insbesondere in der Diagnostik und Behandlung von Brusterkrankungen mit.

Brustkrebs kann Frauen in unterschiedlichen Lebensphasen betreffen. Umso wichtiger ist es, den eigenen Körper zu kennen, Vorsorgeangebote wahrzunehmen und über Möglichkeiten der Früherkennung informiert zu sein. Der Vortrag richtet sich ausdrücklich an Frauen aller Altersgruppen.

„Als Gleichstellungsbeauftragte ist es mir wichtig, Frauen fundierte Informationen an die Hand zu geben und für das Thema zu sensibilisieren. Wissen und Aufklärung können dazu beitragen, die eigene Gesundheit bewusster in den Blick zu nehmen", betont Ursula Schmitz.

Im Anschluss an den Vortrag wird die Gelegenheit geboten, Fragen zu stellen und mit Professor Dr. med. Korell, ins Gespräch zu kommen.

Und weil sich ein solcher Abend gemeinsam leichter besucht, sind Freundinnen, Kolleginnen, Mütter, Töchter oder Schwestern herzlich willkommen.

Weitere Auskünfte erteilt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Jüchen, Ursula Schmitz, unter der Telefonnummer 02165 915 1017 oder per Mail unter gleichstellung@juechen.de

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
gez.

Ursula Schmitz
Pressearbeit